**Zeitschrift:** Argovia: Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons

Aargau

**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

**Band:** 106 (1994)

Artikel: Geschichte der Stadt Lenzburg. Band III, 19. und 20. Jahrhundert

Autor: Neuenschwander, Heidi

Inhaltsverzeichnis

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-11820

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	
	I. Kapitel	
	Politische Streiflichter 1798–1830	
Α.	Die Abdankung der alten Lenzburger Regierung im Spiegel von Schultheiß Heinrich Halders Hausbuch (1798)	17
В.	Lenzburg während der Helvetik	20
<i>C</i> .	Die Eingabe der vier ehemaligen Munizipalstädte vom Mai 1803 – Ein nostalgischer Blick zurück	25
D.	Unbehagen im Kleinstaat Aargau – Lenzburg und die Verfassungswirren um 1830	27
	II. Kapitel	
	Verkehrsprobleme und Straßenbauten	
A.	Allgemeine Situation	39
В.	Lenzburger Verkehrsprobleme  1. Stadttore und Ringmauern fallen a. Das Obere Tor b. Das Untere Tor c. Die Stadtmauern  2. Korrektion Kronenplatz-Rathausgasse-Aabachbrücke 3. Lenzburg und der Brückenzoll zu Mellingen  4. Die Seetalstraße 5. Die Straße von der Bahnstation Wildegg nach Lenzburg 6. Schlußbetrachtung	40 40 41 43 44 50 55 57
	III. Kapitel	
	Lenzburg und das Zeitalter der Eisenbahn	
A.	Vorspiel	59 59 60 60 61

	3. Die «Spanisch-Brötli-Bahn»	62
	4. Staatsbahn oder Privatbahnen?	63
R.	Die Zeit der großen Eisenbahngesellschaften	64
	1. Die Erstellung des schweizerischen Stammnetzes	64
	2. Der «Verrat von Lenzburg»	67
	2. Del «verrat von Lenzburg»	01
<i>C</i> .	Ausbau des Eisenbahnnetzes bis 1885	79
	1. Allgemeine Zielvorstellungen	79
	2. Die Südbahn als Zubringer zur Gotthardbahn	79
	a. Der Bau der Gotthardbahn	79
	b. Der Kanton Aargau und die Gotthardbahn	80
	c. Der Bau der Südbahn	81
	3. Lenzburg und die Tragödie der Schweizerischen Nationalbahn	86
	a. Die Nationalbahn – Ein Werk der Politiker	86
		92
	b. Lenzburgs Beitritt zum Nationalbahnunternehmen	
	c. Finanzierung und Bau	96
		106
	8	110
		126
		128
		128
	b. «The Lake Valley of Switzerland Railway Company Limited»	128
	aa. Der Bahnbau	128
	bb. Die Leiden eines Lenzburger Bahnbau-Unternehmers – Aus	
		131
		134
D.	Gesamtrückblick und Ausblick	137
	IV. Kapitel	
	Post, Regionalbus und Fernmeldewesen	
A	Post und Regionalbus	141
	2337 4374 245870144040 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	
В.	Vom Telegraphen zum Publifax	150
С.	Das Telephon	154
	V. Kapitel	
	Wirtschaftsgeschichte	
1	Die wirtschaftliche Entwicklung von der Kantonessündens bis in die 1000-	
11.	Die wirtschaftliche Entwicklung von der Kantonsgründung bis in die 1880er	150
	Jahre	159
	1. Rückblick und Ausblick	159
	2. Die wirtschaftlichen Folgen der französischen Invasion von 1798	159

	2	Sabrajaniana Embar Dan Zall, Mijing, Maß, und Cauriahtarajannan	161
	Э.	Schwieriges Erbe: Der Zoll-, Münz-, Maß- und Gewichtswirrwarr a. Das Zollwesen	161
		b. Das Münzwesen	162
		c. Maße und Gewichte	163
	4.	Der Niedergang der Lenzburger Baumwollindustrie	165
	5.	Handwerk und Gewerbe	174
		a. Handwerksordnungen zur Bernerzeit und nach der Kantonsgrün-	
		dung	174
		b. Von der Handwerkerschule zur Gewerbeschule	178
		c. Niedergang und Auflösung der Handwerksordnungen und -zünfte	182
		d. Handwerkernot und Selbsthilfe: Die Gründung von Gewerbever-	
		einen	184
	6.	Handel und Kaufmannschaft	187
		a. Allgemeines	187
		b. Der Spezereihandel	188
		c. Vom Gemischtwarenhandel zum Fachhandel	190
		d. Nachwuchs-Schulung	195
	7.	Kreditschöpfung – Das Aufkommen der Banken	198
		a. Rückblick auf die Bernerzeit	198
		b. Die ersten aargauischen Bankgründungen des 19. Jahrhunderts –	
		Die «Allgemeine» – die Kleinstsparkassen – die Kantonalbank	199
		c. Die Lenzburger Banken: Die Kleinstsparkassen – Die Gründung	
		der Hypothekarbank Lenzburg – Kurzer Blick auf die Niederlas-	
		sungen der schweizerischen Großbanken in der neuesten Zeit	202
	8.	Die Landwirtschaft	208
		a. Landwirtschaft als Lenzburger Nebenerwerb	208
		b. Allgemeine Landwirtschaftsförderung und ihre Folgen für Lenzburg	211
		c. Die Bezirkskulturgesellschaft als Landwirtschaftsförderin	212
	9.	Die Wald- und Forstwirtschaft	218
		a. Wald und Waldnutzung bis 1847	218
		b. Die Ära Walo von Greyerz 1847–1897	220
	222,767,60		6000 of 70000
B.		ventbehrliche Voraussetzungen für die moderne industrielle Entwicklung:	
	Di	e Versorgung mit Wasser, Gas und Elektrizität	225
	1.	Die Wasserversorgung	225
	2.	Die Gasversorgung	232
	3.	Die Elektrizitätsversorgung	237
	4.	Die Städtischen Werke Lenzburg (SWL)	240
<i>C</i> .	Un	n 1890 – Lenzburg unterwegs zum modernen Industriestandort	241
D	La	nzburgs Wirtschaft bis nach dem Zweiten Weltkrieg	243
D.		Vorbemerkung	$\frac{243}{243}$
	2.		$\frac{245}{245}$
	۷.	Die Entwicklung Lenzburgs als Industriestandort 1895–1944	
		a. Dem Fabrikgesetz unterstellte Betriebe seit 1895	245
		b. Durchschnittsgröße der Betriebe nach Industriegruppen seit 1895	246
		c. Industriegruppen und Firmen in Lenzburg 1895–1944	247
		d. Die Entwicklung der drei Lenzburger Hauptindustrien	249

	<ol> <li>Die Industrie im ersten Nachkriegsjahrzehnt.</li> <li>a. Wirtschaftsgruppen und Betriebe.</li> <li>b. Die Lenzburger Industrie als größte Arbeitgeberin.</li> <li>c. Die krisenfeste Grundstruktur der Lenzburger Industrie.</li> <li>4. Landwirtschaft bis in die 1950er Jahre (mit kurzem Blick auf die Gegenwart).</li> <li>5. Wald- und Forstwirtschaft bis in die 1950er Jahre (mit kurzem Blick</li> </ol>	258 258 261 265 266
	auf die Gegenwart)	271
<i>E</i> .	Die demographische und wirtschaftliche Entwicklung Lenzburgs in den letzten         Jahrzehnten	276 276 277 281
F.	Künftige Entwicklungsmöglichkeiten von Lenzburg	286
	VI. Kapitel	
	Die Lenzburger Auswanderung nach Amerika im 19. Jahrhundert	
A.	Einleitung	290
В.	Zur Auswanderung von 1816/17	290 290 291 291 292 297
<i>C</i> .	Die Auswanderungswelle der 1850er Jahre.  1. Allgemeines	298 298 301 301 305 305 309
D.	Allgemeine Merkmale der Lenzburger Auswanderung 1849–1880	316 316 317 318 319 320 321

## VII. Kapitel

	Auf dem Weg zum Sozialstaat – Die Lenzburger gemeinnützigen Gesellschaften			
Α.	Die Kulturgesellschaft des Bezirks Lenzburg	324 324 327 327 328 329		
	d. Die Krankenfürsorge	329		
В.	Die Lenzburger Frauenvereine  1. Die Vereinsarbeit vor 1889  2. Die Gründung des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins  3. Aus der Tätigkeit der Sektion Lenzburg  a. Die Gründerin Gertrud Villiger-Keller  b. Die Dienstbotenschule.  c. Die «Bundessocken-Aktion».  d. Neue Zeiten – neue Aufgaben	331 332 333 334 336 337		
	VIII. Kapitel Schulen in Lenzburg			
A.	Rückblick auf die Bernerzeit und die Helvetik	339		
	<ol> <li>Das öffentliche Schulwesen in der Bernerzeit</li></ol>	$\frac{339}{340}$		
	a. Allgemeiner Überblick	340		
	b. In Lenzburg: Widerstand und Einlenken	341		
В.	Von der Kantonsgründung bis zum Schulgesetz von 1835.  1. Das Pfeiffersche Institut.  2. Volksschullehrerausbildung.  3. Pestalozzis Einfluß  4. Aargauische Schulerlasse 1813 und 1822.  5. Reorganisationsbestrebungen in Lenzburg.	344 344 346 348 348 349		
<i>C</i> .	Von 1835 bis zum Jahrhundertende	352 352 353 354 355		

5. Die Auswirkungen des neuen Schulgesetzes von 1865 auf

358

	a. Auf die Gemeindeschulen	358
	b. Auf die Bezirksschulen	358
	6. Seitenblick auf die Lenzburger Fortbildungsschule um 1880/90	360
D.	Das öffentliche Schulwesen im 20. Jahrhundert	360
		360
		361
		364
	( )	365
	1 00	366
	J. Die Schumauser	<b>3</b> 00
E	Factliche Hähenunhte des Lenghungen Schulighnes	372
L.	0	
	2 are a contract to the contra	$\frac{372}{279}$
	0 0	372
	b. Erstmals eine Frau als Jugendfestrednerin: Sophie	0=0
	1	378
		381
		381
	b. Nach der Kantonsgründung	383
	c. Die Zeit der glänzenden Kadettenfeste	385
	d. Konsolidierung und Niedergang	389
	IX. Kapitel	
	Das Kirchenwesen	
4	Die reformierte Kirche	<b>39</b> 4
11.		$\frac{394}{394}$
		397
		401
		401
	a. Die Kirchgemeinde Lenzburg im aargauischen Staatskirchentum –	401
	0	401
	b. Der Wandel vom bernischen Chorgericht zum aargauischen Sitten-	400
	O	403
		405
	8	408
		408
	10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-1	410
	g. Streiflichter auf die Zeit des Landeskirchentums:	
	the second contraction of the second contrac	411
		411
	Eine Frau erkämpft sich ihren Platz auf der Kanzel: Pfarrerin	
		412
		412
		413
		A COLUMN

В.	Die katholische Kirche	416
	1. Erste Ansätze zu einer katholischen Kirche in der ersten Jahrhunderthälfte	416
	2. Die katholische Lenzburger Kirche 1867–1873 – die Zeit des Kultur-	110
	kampfes	418
	3. Die christkatholische Lenzburger Kirche (1873–1933/67)	421
	4. Die römisch-katholische Lenzburger Kirche seit 1885	423
	X. Kapitel	
	Das kulturelle Leben	
A.	Lenzburg – eine musische Kleinstadt	428
	1. Fremde Schauspieltruppen und Artisten	428
	2. Die Liebhabertheatergesellschaft	429
	3. Die Bundesfeier von 1891	435
	a. Zur Entstehungsgeschichte des 1. August als Nationalfeiertag	435
	b. Das große Lenzburger Bundesfeier-Festspiel	438
	4. Dichtung	441
	5. Bildende Künste	447
	6. Musik	454
	a. Die Ära Pfeiffer	454
	b. Seit der Gründung des Musikvereins 1832	456
	7. Peter Mieg – ein Spätgeborener	463
B.	Lenzburgs Suche nach der eigenen Vergangenheit	468
	1. Die römische Siedlung auf dem Lenzburger Gemeindegebiet	468
	2. Ur- und frühgeschichtliche Funde	482
	3. Mittelalter und neuere Zeit	484
	XI. Kapitel	
	Schloß Lenzburg seit der Kantonsgründung	
A	Eine unwillkommene Morgengabe	493
41.	1. Vergebliche Pläne und Hoffnungen	493
	2. Das Lippesche Knabenerziehungsinstitut.	494
	3. Was wird aus dem «schönsten Schloß des Aargaus»?	503
$\boldsymbol{R}$	Wechselnde Besitzer	506
D.	1. Die Ära Pestalozzi–Scotchburn – Die Einquartierung der Bourbaki-	500
	Soldaten	506

2. Die Zeit der amerikanischen Schloßherren	507
a. Friedrich Wilhelm Wedekind	507
b. August Edward Jessup	510
c. James W. Ellsworth und Lincoln Ellsworth	515
C. Schloß Lenzburg als öffentliches Eigentum	517
1. Kauf und Gründung der Stiftung «Schloß Lenzburg»	517
2. Das Kantonale Historische Museum	519
3. Das Stapferhaus	520
4. Gesamtrückblick	521
Anhang	
Abkürzungsverzeichnis	523
Ämterlisten (Stadtammänner, Stadtschreiber, reformierte, christ-katholische	
und römisch-katholische Pfarrer)	524
Bibliographie	527
Register	541